Telefax: 03541 - 870 849 1

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 1 von 7

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Spezialverdünnung

# Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Zum Verdünnen von bestimmten Lacken.

### Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: AZUR Oberflächen GmbH

 Straße:
 Mühlenstraße 55

 Ort:
 D-03205 Calau

 Telefon:
 03541 - 870 849 0

E-Mail: info@azur-oberflaechen.de

Ansprechpartner: Søren Hofmann

Internet: www.azur-oberflaechen.de
Notrufnummer: +49 (0)152 539 42 666

### 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

R-Sätze:

Entzündlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS: Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Es liegen keine Informationen vor.

# 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Organisches Lösemittelgemisch

# Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
204-658-1	n-Butylacetat	100 %
123-86-4	R10-66-67	
607-025-00-1	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

# **Allgemeine Hinweise**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 2 von 7

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Person an die Frische Luft bringen; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. geruchlos

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung, gemäß Produktbezeichnung

# 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2)0 Schaum0 Löschpulver. Ja

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser. feste Masse

# Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. gelblich

# Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

 $Im\ Brandfall:\ Umgebungsluftunabhängiges\ Atemschutzger\"{a}t\ tragen.\ schwach,\ charakteristisch$ 

### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Fest, Blättchen

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. typenabhängig bis braun

#### Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr nahezu geruchslos

# Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. pastös

### Zusätzliche Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# 7. Handhabung und Lagerung

# **Handhabung**

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 3 von 7

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht charakteristisch

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. leicht

### Lagerung

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. s.o.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Vorschriften/ technische Regeln zur Zusammenlagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten . Gebinde an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)

Zum Verdünnen von bestimmten Lacken.

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

# Expositionsgrenzwerte

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

	CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
ſ	123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

süßlich

### Begrenzung und Überwachung der Exposition







# Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden . Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Flüssigkeit

### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. etherartig

# Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 4 von 7

genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären .

### Augenschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen, fast geruchlos

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. fruchtartig

# 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### **Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: -76,8 °C Siedebeginn und Siedebereich: 120 °C Flammpunkt: 26 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

produktspezifisch, mild

Untere Explosionsgrenze: 1,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 8,0 Vol.-%
Zündtemperatur: 420 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: 9,6 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,879 g/cm³
Wasserlöslichkeit: 7,0 g/L

(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

Dyn. Viskosität:

0,70 mPa·s

(bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:
Gas:
nicht anwendbar
nicht anwendbar
sestkörpergehalt:
0%

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 5 von 7

### 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. esterartig

### Zu vermeidende Stoffe

Säuren. Basen. Oxidationsmittel. Wasser.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO2.

# 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

nicht bestimmt

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	h		
123-86-4	n-Butylacetat						
	Akute orale Toxizität	LD50	>4700 mg/kg	Ratte			
	Akute dermale Toxizität	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen			
	Akute inhalative Toxizität	LC50	>21 mg/l	Ratte	4		

# Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

# 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

nicht bestimmt

Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

# Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. aromatisch

# 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. dunkel

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 6 von 7

zugeführt werden. arttypisch

# 14. Angaben zum Transport

# Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1263 ADR/RID-Klasse: 3 Gefahrzettel: 3



ADR/RID-Verpackungsgruppe: III
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Bezeichnung des Gutes

**FARBZUBEHOERSTOFF** 

# Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer: 1263
IMDG-Klasse: 3
Marine pollutant: no
Gefahrzettel: 3



IMDG-Verpackungsgruppe: III EmS: F-E, S-E

# Bezeichnung des Gutes

PAINT RELATED MAETERIAL

# **Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

UN/ID-Nr.: 1263 ICAO/IATA-Klasse: 3 Gefahrzettel: 3



ICAO-Verpackungsgruppe: III

# Bezeichnung des Gutes

PAINT RELATED MATERIAL

# 15. Rechtsvorschriften

# Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# GHS-Kennzeichnung

Signalwort: Achtung

Piktogramme: Flamme; Ausrufezeichen

# Spezialverdünnung

Druckdatum: 24.06.2019 Materialnummer: 26 Seite 7 von 7





#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen

verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**EU-Vorschriften** 

Angaben zur VOC-Richtlinie: 100 % (879 g/l)

**Nationale Vorschriften** 

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft III:

Anteil: 95-100%

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

# 16. Sonstige Angaben

# Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

10 Entzündlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener

Verantwortung zu beachten. petroleumartig

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)